



Die Gruppe in der berühmten Heiratsschmiede von Gretna Green. Fotos: Hagenhoff, Schwinge, Jaster



Eilean Donan Castle ist die meistfotografierte Burg und Kulisse bekannter Filmproduktionen und ist umgeben von der imposanten Bergkulisse Kintails.

EUROBUS LESERREISE NACHLESE

Schottland mit Herz und Seele

Mit 41 Bus- und Gruppenreiseveranstaltern und den Experten von Hotels & More unterwegs

Schottland ist ein perfektes Land für Rundreisen, da man in kurzer Zeit unheimlich viel erleben kann. Wie viel, das sollten die 42 teilnehmenden Bus- und Gruppenreiseveranstalter auf einer sechstägigen EuroBus-Leserreise erfahren. Angeleitet von Landeskennner und Top-Organisator Bernd Schwinge von Hotels & More zeigte sich Schottland von den Highlands bis zum abschließenden Highlight in Edinburgh von seiner schönsten Seite und entlockte am Ende jedem Teilnehmer das Versprechen zurückzukehren.

Hochzeiten und Seen

Nach leckerem Essen und der ersten Übernachtung der Tour auf der DFDS Nachtfähre von Amsterdam / Ijmuiden nach Newcastle begann der heiß ersehnte Teil der Reise auf der grünen Insel. Am Hafen stieß Reiseleiterin und Wahl-Schottin Ursula „Uschi“ Jansen zu der Gruppe und navigierte den Bus gekonnt in Richtung Schottland.



Edinburgh Castle.

Erster Stopp hinter der Grenze war das Museum in der berühmten Hochzeitsschmiede in Gretna Green. In einem kleinen Rollenspiel erfuhren die EuroBus'ler von den teils dramatischen Szenen vor der Eheschließung. Anschließend wurde gegessen und die Reise gen Norden fortgeführt. Landeskennner Bernd Schwinge wusste mit seiner Liedauswahl die Vorfreude auf den Loch Lomond zu steigern, an dem die Gruppe ebenso musikalisch von einem Dudelsackspieler in Empfang genommen wurde. Bei strahlender Sonne wurde die stimmungsvolle Bootsfahrt auf dem größten See Schottlands bei Tee und traditionellem Shortbread in vollen Zügen genossen. Zur Unterkunft war es von dort nur noch eine kurze Fahrt und ein ereignisreicher Tag konnte bei Live-Musik im Hotel ausklingen.



In Blair Castle sind die Atholl Highlanders stationiert, der einzigen legalen Privatarmee Europas.

Tal der Tränen

Am nächsten Tag ging es durch das spektakuläre Hochland Glen Coe. Die verhangenen Gipfel der Highlands passten an diesem Morgen zur beeindruckenden Schlucht, die einst tragischer Schauplatz einer blutigen Tragödie war. Im Besucherzentrum erfuhren die Reisenden alles über den heimtückischen Angriff und das Leben im schottischen Hochland im Wandel der Zeit. Anschließend führte die Panoramafahrt zum traumhaften Eilean Donan Castle, der meistfotografierten Burg des Landes. Auffällig war, dass nach jedem Stopp mehr Schottenmuster im Bus auftauchten... Wie das Karomuster gehört natürlich ein Ausflug zu einem der wohl bekanntesten Seen der Welt zu jeder Schottlandreise – Loch Ness. Doch leider wurde das Seeungeheuer „Nessie“ auch vom höchsten Turm des Urquhart Castle von keinem Teilnehmer gesichtet. Dafür kämpfte sich die Sonne durch die Wolkendecke und blieb den Rest der Reise ein steter Begleiter. Der Abend wurde genutzt, um Inverness auf eigene Faust zu erkunden.



Der „Schotte in uns allen“...

Wasser des Lebens

Nach dem Hochland war der nächste Tag eher hochprozentig. Vormittags führte die Reise in die Brennerei Dalwhinnie. Nach interessanten Einblicken in die Herstellung eines echten schottischen Whiskys wurde das



Besichtigung der Dalwhinnie-Destillerie.

„Wasser des Lebens“ verkostet. Um jeden Teilnehmer in einen wahren Kenner zu verwandeln, wurde das Whisky-Tasting kurzerhand im Bus von Connoisseur Bernd Schwinge (Hotels & More) und Georg Mainka (DFDS) fortgeführt. Mit Zwischenstopp am wunderschönen Blair Castle kam die Gruppe am Nachmittag in der schottischen Hauptstadt an. Nach einer kleinen Stadtrundfahrt und einem kurzen Spaziergang zum exklusiven



Gemütliche Runde beim Plaudern.



Busfahrer Hans, Reiseleiterin Uschi Jansen, Silvia Jaster (EuroBus), Bernd Schwinge (Hotels & More) und Georg Mainka (DFDS).

Restaurant mit Blick auf die Lichter der Metropole, hatte Edinburgh am Abend alle EuroBus'ler verzaubert.

Schottische Kronjuwelen

Der letzte Tag dieser Rundreise begann mit einer Besichtigung des Edinburgh Castles. Vor der offiziellen Öffnung der Burg konnte die Reisegruppe die schottischen Kronjuwelen bestaunen und in dem sehr schönen Tea Room ein leckeres zweites Frühstück genießen. Optimal gestärkt machten sich die Teilnehmer auf Erkundungstour durch die Hauptstadt. Doch noch bevor der „One O'Clock Gun“ Kanonenschuss abgefeuert wurde, steuerte der Bus die DFDS Nachtfähre in Newcastle an. Beim Frühstücksbuffet auf der Fähre konnten die Teilnehmer entspannt die Reise Revue passieren und die nächste Gruppenreise planen – denn die erfolgt bestimmt, wie so mancher Teilnehmer begeistert erklärte. Der gemeinsame Dank aller ging an DFDS, Visit Britain und Hotels & More für diese erfolgreiche Kooperation.



Rollenspiel in Gretna Green: Der „Brautvater“ beobachtete mit angelegter Flinte den Schlag auf den Amboss, der die Trauung des „Ehepaars“ besiegelte.



Beste Stimmung im Bus.



Besuch der Ruine von Urquhart Castles.